

GFOS gibt älterem Berufsstarter eine Chance

05.09.2011, 17:32 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *GFOS mbH, Essen*



Lars Nitsch und Personalreferentin Claudia Reinhard

Ungewöhnliche Ausbildungswege sind für die Essener selbstverständlich

Essen, 05.09.2011 – Bereits am 4. August 2011 hatte Lars Nitsch seinen ersten Arbeitstag als Azubi zum Kaufmann für Bürokommunikation im Essener Softwarehaus. Für den gebürtigen Gelsenkirchener ein eher ungewöhnlicher Tag, über den er sich jedoch sehr gefreut hat. Hierzu muss man wissen, dass Nitsch bereits mehr als 20 Arbeitsjahre in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen erfolgreich hinter sich gebracht hat. U.a. war er für die Disposition von Mitarbeitern verantwortlich, allerdings ohne eine entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen zu können. Nachdem sein Arbeitgeber Insolvenz angemeldet hat, ohne für eine entsprechende Absicherung der Mitarbeiter zu sorgen, stand der 41-jährige quasi vor dem Nichts.

Hier sprang die GFOS, wie bereits anderweitig zuvor, ein. Das Personalwesen des Mittelständlers handelte mit dem Arbeitsamt einen „Deal“ aus, der eine Kooperation zwischen GFOS als Arbeitgeber und der Agentur für Arbeit vorsieht. Nitsch wird nun eine verkürzte duale Ausbildung durchlaufen und hat nach erfolgreicher Abschlussprüfung die Möglichkeit, sich unmittelbar im Unternehmen zu bewähren.

„Wir reden nicht, sondern handeln“, erläutert der engagierte Unternehmer Röhrig, der für ungewöhnliche Ausbildungs- und Recruiting-Modelle bekannt ist, seinen Entschluss. „Überall wird von einem Fachkräftemangel gesprochen, da ist es für uns selbstverständlich, wenn wir eine qualifizierte Bewerbung auf dem Tisch haben, dem Bewerber unabhängig von seinem Lebensweg, eine Chance zu geben.“

Der „Alt“-Azubi freut sich, bei GFOS eine Heimat gefunden zu haben. Eine solche Chance bekommt man nur selten, weiß der motivierte Ruhrgebietler aus Erfahrung zu berichten.

Portrait

GFOS mbH

Die GFOS, Gesellschaft für Organisationsberatung und Softwareentwicklung mbH, ist ein führender Anbieter ganzheitlicher IT-Lösungskonzepte. Angefangen bei einer umfassenden Beratung bietet das mittelständische Unternehmen zukunftsorientierte Softwarelösungen in den Bereichen Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, Workforce Management und Manufacturing Execution System (MES) aus einer Hand und liefert damit die Grundlage fundierter Management- sowie Mitarbeiterentscheidungen. Mit der modularen Softwarefamilie Gfos können Bedarfe jeder Branche und Unternehmensgröße optimal abgedeckt und zu einem umfassenden mehrdimensionalen Ressourcen-Management-System ausgebaut werden. Basierend auf modernster JAVA EE Technologie zeichnet sich Gfos zudem durch höchste Funktionalität sowie vollständige Systemunabhängigkeit aus. 1988 gegründet, gehört die GFOS mbH zu den Pionieren der Anwendungsentwicklung und -integration in den Bereichen Personalzeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung, Zutrittskontrolle, Betriebsdatenerfassung und Produktionssteuerung. Bei weit über 3.000 Installationen, davon mehr als 440 im Ausland, visualisiert, kontrolliert und steuert Gfos alle Unternehmens-Ressourcen entlang der Wertschöpfungskette. In 18 Ländern weltweit arbeiten weit mehr als 1.000 Kunden mit der Softwarelösung Gfos, die bereits bis heute in 13 Sprachen übersetzt wurde. Im Rahmen des 1993 gegründeten SAP-Kompetenzcenters leistet die GFOS mbH kompetente Beratung und Service rund um die SAP-Anbindung. Über 450 Projekte, die bereits im SAP-Umfeld realisiert wurden, sprechen für umfassendes Know-how in diesem Bereich.

News-ID: 567766 • Views: 1071 (Stand: 19.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/567766/GFOS-gibt-aelterem-Berufsstarter-eine-Chance.html>